



Elterninformation zum Besuch vom Santiglaus

Liebe Eltern

Mit dieser Information möchten wir Ihnen den Sinn und Zweck von diesem alten Brauchtum etwas näher bringen.

Unsere Kirche ist dem Hl. Nikolaus von Myra geweiht. Vielleicht hat deshalb der Besuch vom Santiglaus hier in Dittingen eine sehr lange Tradition.

In Anlehnung an den Hl. Nikolaus ist unser Santiglaus auch als Bischof mit Mitra und Stab gekleidet. Wie die Legende erzählt lebte er im Jahr 270 in Patera und wurde zum Bischof von Myra (Türkei) gewählt. Er galt als grosser Menschenfreund, Helfer der armen und ausgestossenen.

In erster Linie aber war er ein grosser Kinderfreund.

Zur Erinnerung an sein Wirken wird die Rolle des Sankt Nikolaus von Erwachsenen zur Freude der Kinder seit vielen Jahren weitergespielt.

Was will der Santiglaus sein ?

Ein verständiger Mann der unabhängig von „böse, unartig „oder „brav, artig „ den Kindern eine kleine Bescherung bringt. Er will dabei an das Gute im Menschen erinnern an welches auch er glaubt. Seine Kritik soll deshalb ruhig und sachlich sein. Er wird versuchen als Berater die starken und guten Kräfte im Kind anzusprechen und zu wecken. Deshalb wird er auf eine Moralpredigt unter Aufzählung aller Sünden verzichten.

Der Santiglaus will eher ein persönliches Gespräch mit dem Kind führen. Das Kind soll auch einmal einem „neutralen Experten“ erklären können warum es dies oder jenes getan hat oder tut.

Natürlich kann der Santiglaus nur dann dieser Berater sein, wenn das Kind richtig auf den Besuch vorbereitet wurde und sich auch darauf freut.

Erklären Sie ihrem Kind ruhig die Symbolik des Santiglaus-Besuches, wenn es danach fragt.

Bereiten Sie das Kind so vor dass es Vertrauen zum Santiglaus und zu seinem Gehilfen dem Schmutzli hat. Auch er ist heute kein angsteinflössender Geselle mehr.

Nennen sie als Gegengewicht zu den Fehlern und Unarten des Kindes vor allem die guten Eigenschaften und Taten. Bei entsprechendem Hinweis können auch die Eltern und Grosseltern; welche sich darüber meist besonders freuen, mit einbezogen werden. Denn selbst grössere Kinder und Erwachsene erliegen immer wieder dem Zauber den ein würdiger und gütiger Santiglaus ausstrahlt.

Wenn ein Kind dem Santiglaus mit einem Gedichtlein oder einem Lied eine Freude bereiten will unterstützen Sie es dabei, aber überfordern Sie es nicht. Es soll völlig zwanglos vortragen und wenn es dabei stecken bleiben sollte, macht das auch nichts.

In der Regel werden die Chlausensäckli für die Kinder von den Eltern am Hauseingang dem Schmutzli übergeben. Bitte beschriften Sie die Säckli mit den Namen der Kinder.

Traditionell bringt der Santiglaus Äpfel, Nüsse, Lebkuchen, Mandarinen usw.

Der Besuch vom Santiglaus ist Grundsätzlich gratis und wird durch den Kulturverein organisiert. Für einen Zustupf zum decken der Unkosten wie Kleiderreinigung, Bärte usw sind wir jedoch dankbar.

Ihr Santiglaus freut sich auf den Besuch in Ihrer Familie und dankt für Ihre Mithilfe.

Der Santiglaus mit Schmutzli